

Mutter von
Domokos

1. Dez. 1955

Lukács 29-1238/1
Sehr geehrte Frau Morisi!

Ich höre, dass Sie sich für meine genaue Meinung über meinen Schüler István Mészáros interessieren. Ich finde dieses Interesse legitim und begründet und gebe Ihnen darum sehr gerne Auskunft. Ich kann dies umso leichteren Herzens tun, als ich Mészáros seit 7-8 Jahren genau kenne. Er war mein Schüler an der Universität und hat dann unter meiner Leitung die Aspirantur beendet und mit einer ganz hervorragenden Dissertation den Rang eines Kandidaten der Philosophie erworben. /Dieser Titel entspricht im allgemeinen dem Dokortitel in den meisten Ländern./ Ich habe während dieser Zeit Mészáros als einen hochbegabten jungen Gelehrten kennengelernt vor dem eine grosse wissenschaftliche Laufbahn steht. Darüber hinaus hat sich während dieser Jahre zwischen uns ein nahes persönliches Verhältnis ausgebildet; er verkehrt viel in meinem Haus und meine Frau teilt in jeder Hinsicht meine sehr günstige Meinung über ihn. Denn ich habe ihn in diesen Jahren nicht nur als einen begabten, sondern auch als einen sehr charaktervollen, hochanständigen jungen Mann kennengelernt. Bitte übergeben Sie meine Grüsse Ihrem Mann und Ihren Töchtern.

Mx

Mit herzlichen Grüssen

MTA FIL. INT. Ihr sehr ergebener

Lukács Arch.

Georg Lukács